

An der Fakultät für Mathematik und Informatik der Georg-August-Universität Göttingen ist am Mathematischen Institut zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Professur im Beamtenverhältnis (BesGr. W2 NBesO) zu besetzen:

## **W2-Professur auf Zeit für Mathematik und ihre Didaktik (w/m/d)**

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Ernennung im Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von fünf Jahren.

Die/der Stelleninhaber\*in soll das Fach Mathematik und ihre Didaktik in Lehre und Forschung eigenverantwortlich vertreten. Gesucht wird eine teamfähige und engagierte Persönlichkeit, die einen Forschungsschwerpunkt auf Bereiche des Lehrens und Lernens von Mathematik in den Sekundarstufen oder in der Hochschule legt. Die Mitwirkung an laufenden und die Gestaltung weiterer Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur „Sammlung mathematischer Instrumente und Modelle“ ist erwünscht. Die Lehraufgaben betreffen grundständige Lehre in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik in Mathematik, insbesondere im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang im Lehramtsprofil sowie im Master of Education. Ein Engagement für die geplante Weiterentwicklung der lehrerbildenden Studiengänge ist erwünscht. Die Universität legt Wert auf forschungsorientierte Lehre.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der zurzeit geltenden Fassung, insbesondere sind eine nachgewiesene Eignung für fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen Mathematik sowie pädagogische Eignung im Sinne von § 25 (2) Satz 1 NHG erforderlich. Bei einer Berufung auf eine Professur können Juniorprofessor\*innen sowie sonstige Mitglieder der eigenen Hochschule in der Regel nur dann berücksichtigt werden, wenn sie nach der Promotion die Hochschule gewechselt hatten oder mindestens zwei Jahre außerhalb der berufenden Hochschule wissenschaftlich tätig waren. Die Stiftungsuniversität Göttingen besitzt das Berufungsrecht. Einzelheiten werden auf Anfrage erläutert.

Bewerbungen von Wissenschaftler\*innen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Die Information über eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Darstellung der Drittmittelprojekte und der Lehr- und Forschungstätigkeit werden bis zum 26. September 2024 erbeten an das Dekanat der Fakultät für Mathematik und Informatik der Georg-August-Universität Göttingen. Bitte reichen Sie diese Unterlagen ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal ein: [https://s-lotus.gwdg.de/uni/umfb/mathematik\\_w2\\_2024.nsf/bewerbung](https://s-lotus.gwdg.de/uni/umfb/mathematik_w2_2024.nsf/bewerbung).

Rückfragen beantwortet die Dekanin der Fakultät für Mathematik und Informatik, Prof. Dr. Anja Sturm ([dekanin@math-cs.uni-goettingen.de](mailto:dekanin@math-cs.uni-goettingen.de)).

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#).